

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 18. 6. 1909

Dr Artur Schnitzler
XVIII Spöttelgasse 7
Vienna
Austria

5

Venezia. Rio dei Mendicanti e fondamenta

18. 6. 09

Lieber Artur! Hoffentlich ist Dir »Drut« sowie mein »Tagebuch« richtig zugekommen. – Wir sind seit drei Wochen hier und gehen nun nächste Woche nach Bayreuth. – Grüß Deine verehrte liebe Frau und habt einen schönen Sommer!

10

Herzlichst
Dein alter

HermannBahr

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Bildpostkarte

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »S. Elisabetta«. 2) Stempel: »S. Elisabetta Lido, 18 6 08«.

Schnitzler: mit Bleistift ergänzt »BAHR«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »157«

☞ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 417.

7 *Tagebuch*] Das heißt die erste gesammelte Buchausgabe der Kolumnen: Hermann Bahr: *Tagebuch*. Berlin: Paul Cassirer 1909.

Erwähnte Entitäten

Personen: Olga Schnitzler

Werke: Drut. Roman, Tagebuch [Berlin: Paul Cassirer]

Orte: Bayreuth, Edmund-Weiß-Gasse, Santa Maria Elisabetta, Venedig, Wien, Österreich

Institutionen: Paul Cassirer Verlag

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 18. 6. 1909. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01846.html> (Stand 20. September 2023)